

Probleme durch Beurteilung (Bay)

Beitrag von „Beurteilungstief“ vom 26. Mai 2011 16:09

Hallo Hawkeye,

Danke für deine Antwort, sie hat etwas Tröstliches. Hört sich komisch an, ist aber so.

Zitat von Hawkeye

Die erste Beurteilung ist immer die 4 - eigentlich die 5. Ich kenne mich jetzt auch nicht so aus in den Notenformulierungen des Gym, aber in der RS bedeutet die 4 eine Leistung die voll den Erwartungen entspricht. Also nicht zu vergleichen mit Schulnoten. Lass dir mal den genauen Wortlaut geben - bzw. müsste der auf der Beurteilung ja drauf stehen.

Das ist genau der Punkt. 4 bedeutet im Wortlaut "Leistung, die den Anforderungen insgesamt entspricht". Insgesamt. Würde da "voll" stehen, fände ich es nicht so schlimm. Aber "insgesamt" heißt für mich so viel wie "naja, im Großen und Ganzen passt es schon irgendwie".

Zitat von Hawkeye

Man geht sarkastischerweise davon aus, dass ein Anfänger noch nicht besser sein kann.

Unbestritten hat man noch nicht so viel Erfahrung. Aber ich empfinde es schon als ungerecht, dass ich mit Leuten aus der Schulleitung verglichen werde, die eben wesentlich mehr Erfahrung haben. Das wäre für mich so, als würde ich Schulaufgaben aus verschiedenen Klassenstufen einheitlich bewerten und dann den Fünftklässlern sagen, dass sie leider die schlechteren Noten haben, weil sie nicht so gut sind wie die 12er. Ok, der Vergleich hinkt, aber ich spüre gerade am eigenen Leib, welch demotivierenden Charakter Noten haben können....

Zitat von Hawkeye

Das weiß man aber vorher - ist doch allgemein bekannt. Diese BU ist keine wirkliche Leistungsbeurteilung, sondern zum großen Teil Erfüllung der Formalia.

Mir war es bislang nicht bekannt. Die Leute, mit denen ich gesprochen hatte, die hatten alle in ihrer ersten Beurteilung die Note, die quasi der heutigen 3 entspricht. Deshalb dachte ich, sie sei auch für mich erreichbar, wenn ich mich anstrenge. Zumal einer aus meinem ehemaligen Seminar, zu dem ich noch Kontakt habe, auch eine drei an seiner Schule erhalten hat. Er macht in etwa so viel wie ich zusätzlich.

Zitat von Hawkeye

Aber noch mal auf den Punkt: die 4 bedeutet nichts Schlechtes. Schau dir das mal von oben nach unten an: die 1 funktioniert für die oberen Chargen...die 2 für Rektoren und andere Beförderungsleute...und darunter kommst du und man braucht Spielraum.

Hm. So gesehen stimmt es schon.

Zitat von Hawkeye

Letztlich ist die BU nur dann wirklich relevant, wenn du Funktionsstellen besetzen willst oder in die Schulleitung willst. Ansonsten drauf gesch.....

Die Option dafür wollte ich mir offen lassen. Aber mit einer 4 kann ich mir eine erfolgreiche Bewerbung um eine Funktionsstelle in den nächsten Jahren absminken.

Zitat von Hawkeye

Es gibt nicht mehr Geld dafür...also? Kein Schild "Mitarbeiter des Monats". Keine goldene Armbanduhr....



Mehr Geld schon.... Die bei uns (noch!) übliche Beförderung nach A14 hängt zeitlich von der Beurteilungsnote ab.

Zitat von Hawkeye

Kurz: das Problem, was du beschreibst, scheint kein Problem der BU zu sein, sondern das Problem, dass euer Chef eure Arbeit nicht wert schätzt.

Ja, das ist leider so. Und ich finde es so schade. Es wäre eine absolut kostenneutrale Form der Mitarbeitermotivation, stattdessen passiert das Gegenteil. Ich vermute, er hat Angst, verklagt zu werden, wenn er mal zu jemandem ein nettes Wort sagt, weil das dann bei einer Klage in Beurteilungsfragen als "Beweis" herangezogen werden könnte. (Ich war ja schon glücklich, als er in den Stundenbesprechungen nach den Unterrichtsbesuchen gesagt hatte, dass ihm die Stunden sehr gefallen hätten und er mein Auftreten vor der Klasse sehr schätze. - Aber jetzt habe ich gelernt, dass es eigentlich völlig unerheblich ist, ob man gut oder schlecht unterrichtet, da die Noten nach anderen Kriterien vergeben werden...)

Manchmal beneide ich Kollegen in anderen Bundesländern.

Danke nochmals, Hawkeye!